

**Turnierordnung  
der  
Karate Shotokan  
Akademie  
Berlin&Brandenburg  
e.V.**





## **1 Inhaltsverzeichnis**

1 Inhaltsverzeichnis.....	1
2 Einleitung.....	2
3 Kategorien.....	2
4 Teilnehmer.....	2
5 Bekleidung.....	2
6 Kampffläche.....	3
7 Kampfrichter.....	3
8 Systeme.....	3
8.1 Jeder gegen Jeden.....	3
8.2 KO – System.....	3
8.3 Funakoshi – Prinzip.....	3
9 Durchlaufend.....	4
10 Startreihenfolge.....	4
11 Kumite.....	4
11.1 Begriffsdefinition.....	4
11.1.1 Ippon.....	4
11.1.2 Waza-ari.....	4
11.1.3 Distanz.....	5
11.1.4 Trefferflächen.....	5
11.1.5 Jyo-gai.....	5
11.2 Kumite-Formen.....	5
11.2.1 Khion-Ippon-Kumite.....	5
11.2.2 Shobu-Ippon-Kumite.....	5
11.3 Kampfzeit.....	5
11.4 Erlaubte Techniken.....	5
11.5 Verbotenen Techniken.....	6
11.6 Wertungen.....	6
11.7 Kampfunterbrechungen.....	6
11.8 Schützer.....	6
12 Kata.....	7
12.1 Erlaubte Katas.....	7
12.2 Basispunkte der Bewertung.....	7
12.3 Punktabzüge.....	7
12.4 Disqualifikation.....	7

## **2 Einleitung**

Dieses Dokument dient der Karate Shotokan Akademie Berlin&Brandenburg e.V. (KSA BB e.V.) als Richtlinie zur Durchführung von Turnieren.

Der Turnierleitung obliegt es das Regelwerk für ein Turnier anzupassen und vor dem Turnier bekannt zu geben.

Entscheidungen und Weisungen der Turnierleitung (das Turnier betreffend) ist ohne Protest Folge zu leisten.

## **3 Kategorien**

Kata – auch als Form bezeichnet

Kumite – der Zweikampf, je nach Klasse und Runde entscheidet die Turnierleitung welche Art von Kumite genutzt wird.

Eines der Prinzipien der KSA BB e.V. ist es, den Körper und Geist der Schüler in Einklang zu bringen, um flexible, selbstständig denkende und handelnde Persönlichkeiten zu entwickeln und zu fördern

Daher bilden traditionell Kata und Kumite bei unserer Meisterschaft gleichrangig Bewertungskriterien hinsichtlich der Platzierung bei unseren Turnieren.

## **4 Teilnehmer**

Es erfolgt eine Unterteilung nach Altersklassen (AK) und Geschlecht.

Ausnahmen:

In der jüngsten AK werden Mädchen und Jungen zusammen gewertet.

In der AK Männer ab 18 wird in zwei Klassen unterschieden:

1. offene Gewichtsklasse
2. Männer unter 80 kg

Das Starten in einer höheren AK ist möglich, jedoch nicht in einer tieferen AK.

Es wird den Teilnehmern empfohlen einmal im Jahr eine medizinische Sporttauglichkeitsuntersuchung durchführen zu lassen.

Die Teilnehmer (bzw. bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten) sind selbst dafür verantwortlich die medizinischen Voraussetzungen für die Teilnahme am Turnier zu erfüllen und entsprechende Schutzkleidung zu tragen. Eine Kontrolle des ärztlichen Attestes durch die Turnierleitung erfolgt nicht.

Für gesundheitliche Schäden wird keine Haftung übernommen.

## **5 Bekleidung**

Die Wettkampfkleidung besteht aus einem sauberen, weißen Karate-Gi.

Die Hand- und Fußgelenke müssen hierbei sichtbar sein

Der Gi darf an Armen und/ oder Beinen nach innen so umgekrempelt und befestigt werden, dass kein Verletzungsrisiko für den Teilnehmer und Gegner besteht.

Die Kontrolle obliegt dem Hauptkampfrichter.

Der Teilnehmer trägt entweder einen weißen oder roten Gürtel (werden bei Bedarf durch die Turnierleitung gestellt).

## **6 Kampffläche**

Die Kampffläche beträgt 8 x 8 Meter auf einem geeigneten Bodengrund (Matten, Parkett oder Sportboden).

Die Umrandung der Kampffläche muss deutlich gekennzeichnet werden.

Die Startpunkte der Teilnehmer und des Hauptkampfrichters werden extra gekennzeichnet:

- für Kata
- für das Kumite (mittig, 2m vom Rand entfernt)
- für den Hauptkampfrichter

Es ist den Kämpfern untersagt die Kampffläche ohne Aufforderung des Kampfrichters zu betreten.

## **7 Kampfrichter**

Für ein Turnier gibt es folgende Varianten zum Kampfrichtereinsatz pro Kampffläche:

1. 1 Hauptkampfrichter, 4 Seitenkampfrichter und 1 Schreiber/ Zeitnehmer
2. 1 Hauptkampfrichter, 2 Seitenkampfrichter und 1 Schreiber/ Zeitnehmer
3. 2 Mattenrichter (davon 1 Hauptkampfrichter) und 1 Schreiber/ Zeitnehmer

## **8 Systeme**

Der Turnierleitung obliegt es das Richtige System für die jeweilige Runde auszuwählen.

### **8.1 Jeder gegen Jeden**

Besteht aus mindestens einem Durchgang Kata und so vielen Kämpfen, dass Jeder einmal gegen jeden anderen Teilnehmer seines Pools gekämpft hat.

### **8.2 KO – System**

Es treten jeweils 2 Kämpfer in Kata und Kumite an. Der Gewinner kommt in die nächste Runde. Es besteht die Möglichkeit, eine Hoffnungsrunde durchzuführen. Die Entscheidung dazu obliegt der Turnierleitung

### **8.3 Funakoshi – Prinzip**

Prinzip der Finalrunde mit 3 Teilnehmern

Es ist auch möglich, den gesamten Pool in 3er Gruppen aufzuteilen und danach zu verfahren.

Prinzip am Beispiel mit den Teilnehmern A, B und C:

1. Kata A (roter Gürtel)
2. Kumite A gegen B (weißer Gürtel)
3. Kata C (roter Gürtel)
4. Kumite C gegen A (weißer Gürtel)
5. Kata B (roter Gürtel)
6. Kumite B gegen C (weißer Gürtel)

## **8.4 Durchlaufend**

Besteht aus einem Durchgang Kata und 2 Kämpfen pro Teilnehmer pro Runde.

## **9 Startreihenfolge**

Die Startreihenfolge wird durch das Los entschieden.

Jeder Teilnehmer zieht bei Turnierbeginn/ bei der Anmeldung eine Startnummer.

In dieser Reihenfolge wird gestartet

Während des Turniers wird in den Vorrunden kein weiteres Los gezogen. Die Reihenfolge der Starter bleibt unter Berücksichtigung des Ausscheidens einiger Teilnehmer in den verschiedenen Runden. Das Schreibbüro achtet darauf, dass beim Kumite immer verschiedene Partner aufeinander treffen.

Dafür gibt es vorgeschriebene Reihenfolgen der Kämpfe z.B.

1. Runde 1-2, 3-4, ...

2. Runde 1-3, 2-5, ...

Für das Halbfinale und/ oder Finale wird erneut ein Los gezogen. Hier können die Kämpfer auch wieder auf Kämpfer treffen, gegen die sie bereits in der Vorrunde angetreten waren

## **10 Kumite**

Traditionell ist unser Kampfsystem auf einen Punkt (Ippon) ausgelegt.

Wir betreiben Leicht- (Junioren und Frauen) bis Semikontakt-Karate (Erwachsene Männer).  
(keine Wirkungstreffer)

Kinder und Jugendliche bis 13 Jahre betreiben kontaktloses Karate.

### **10.1 Begriffsdefinition**

#### **10.1.1 Ippon**

korrekte Technik

saubere Trefferfunktion

korrektes Timing

richtige Distanz

(altersspezifisch Abweichungen sind möglich)

#### **10.1.2 Waza-ari**

Wie Ippon, nur dass eine der folgenden Aussagen zutrifft:

1. Technik zu schwach ausgeführt

2. Stellung oder Impuls nicht korrekt

3. Gleichgewicht fehlerhaft

4. Timing nicht gut

5. Distanz falsch (zu gering, dadurch unsaubere Technik)

(altersspezifisch Abweichungen sind möglich)

### **10.1.3 Distanz**

Jodan 5cm oder weniger (Tritte 10cm) kein Kontakt  
Chudan 3cm oder weniger (Tritte 5cm) leichter Kontakt erlaubt  
Es erfolgen Strafen für zu harte Treffer und oder Durchschlagen

### **10.1.4 Trefferflächen**

Oberkörper (oberhalb der Gürtellinie) und Kopf

Ausnahmen:

Der Rücken und Hinterkopf darf nur anvisiert werden, wenn dieser durch den Kämpfer sichtbar ist.

Hier ist absolut jeder Kontakt verboten.

### **10.1.5 Jyo-gai**

Selbst verschuldetes Heraustreten eines Kämpfers aus der Kampffläche.

Hierbei muss deutlich ein Fuß des Kämpfers die Kampffläche verlassen haben.

## **10.2 Kumite-Formen**

Dem Kampfgericht obliegt es zu entscheiden welche Kumite-Form in welcher Runde durchgeführt wird. Dies muss den Kämpfern vor Beginn der Runde bekannt gegeben werden.

### **10.2.1 Khion-Ippon-Kumite**

Die Angriffe und die entsprechende Abwehr bzw. mehrere Abwehrmöglichkeiten werden durch den Hauptkampfrichter vorgegeben und dann jeweils einmal hidari (links) und einmal mihi (rechts) von den Kämpfern ausgeführt.

Die Gegenschläge sind frei, wenn diese nicht vorher vom Hauptkampfrichter vorgegeben wurden.

### **10.2.2 Shobu-Ippon-Kumite**

Freikampf auf einen Punkt

## **10.3 Kampfzeit**

Die Kampfzeit liegt zwischen 1 und 2 Minuten entsprechend Alter und Runde.

Im Finale kann sie auch 3 Minuten betragen.

Bei Kampfunterbrechung wird die Zeit gestoppt

## **10.4 Erlaubte Techniken**

Sämtliche kontrollierten Schlag- und Tritttechniken die nicht bei den verbotenen Techniken genannt werden, sind erlaubt

Sei-ken (Faustvorderseite), Ura-ken (Faustrückseite), Shu-to (Schwerthand), Hai-to (Handkante), Empi (Ellenbogen), Koshi (Fußballen), Soku-to (Fußkante), En-sho (Hacken) und Hit-tsui (Knie).

Low-Kicks sind nur als Auftakt und in angemessener Härte erlaubt, werden aber nicht gewertet.

### **10.5 Verbotenen Techniken**

1. Tritte oder Schläge zu den Gelenken
2. Tritte oder Schläge in den Unterleib
3. Böswilliges Fegen, Werfen oder Low-Kicks (mit dem Ziel, dem Gegner Schmerzen zu zufügen)
4. Offene Hände in Richtung der Augen
5. Schläge oder Tritte mit Kontakt gegen Rücken, Hals oder Hinterkopf
6. Unkontrolliertes Schlagen oder Treten

### **10.6 Wertungen**

1. Auf einen Punkt (Gewinner mit Ippon oder 2 Waza-ari)
2. Für eine Wertung wird der Kampf unterbrochen
3. Bei Wertung eines Waza-ari ohne Reaktion des Gegners kann dieser nach Ermessen des Hauptkampfrichter auf einen Ippon aufgewertet werden
4. Verbotene Techniken führen zu Verwarnungen bis hin zur Disqualifikation (2 Verwarnungen führen zu einem Waza-ari für den Gegner. Bei 3 Verwarnungen erfolgt die Disqualifikation)
5. 2 Jyo-gai führen zu einem Waza-ari für den Gegner
6. Fegen oder Würfe ohne Abschlusstechnik werden nicht gewertet

### **10.7 Kampfunterbrechungen**

1. Wertung
2. Verwarnung
3. Verletzung
4. Festhalten, länger als eine Sekunde
5. Nach Sturz oder Wurf (eine Sekunde)

### **10.8 Schützer**

Es wird ohne Faust-Schutz gekämpft.

Empfehlung:

- Männer und männliche Jugend ab 14 Tiefschutz
- Frauen und weibliche Jugend ab 14 Brustschutz

Freiwillig:

- alle Zahnschutz
- Frauen und weibliche Jugend Tiefschutz

nicht erlaubt:

- jegliche Form von Bandagen
- Schienbein-, Ellenbogen- und Fußschützer



## **11 Kata**

### **11.1 Erlaubte Katas**

Es sind sämtliche Shotokan-Katas (außer der Tekki-Reihe) erlaubt.

Der Teilnehmer darf jede Kata nur einmal während des Turniers vorführen.

### **11.2 Basispunkte der Bewertung**

1. Verständnis der Kata
2. Körperdynamik
3. Form
4. Kraft
5. Rhythmus

### **11.3 Punktabzüge**

1. Gleichgewichtsverlust
2. Abweichungen von der Form
3. mangelhafte Etikette
4. fehlende Dynamik, Kraft, Spannung/ Entspannung, Kiai's

### **11.4 Disqualifikation**

1. falsche Kata ausgeführt  
(Bei kleinen Kindern liegt es im Ermessen des Kampfgerichtes, die Kata ohne Bewertung der falschen Kata wiederholen zu lassen.)
2. Mehr als 5 Sekunden in der Kata stehen geblieben um zu überlegen wie sie weiter geht.
3. Reden während der Kata
4. sehr schlechte Etikette oder Verhalten
5. Verletzung der Wettkampffregeln

Hier können altersspezifische Abweichungen durch die Turnierleitung beschlossen werden.